

Forschungsdatenzentrum Internationale Umfrageprogramme: Jahresbericht 2017-2018; Berichtszeitraum 01.01.2017 - 31.12.2018

Bechert, Insa; Brislinger, Evelyn; Heizmann, Boris; Quandt, Markus; Scholz, Evi; Solanes Ros, Ivet; Zivkovic, Slaven

Veröffentlichungsversion / Published Version
Tätigkeitsbericht, Jahresbericht / annual report

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Bechert, I., Brislinger, E., Heizmann, B., Quandt, M., Scholz, E., Solanes Ros, I., Zivkovic, S. (2021). *Forschungsdatenzentrum Internationale Umfrageprogramme: Jahresbericht 2017-2018; Berichtszeitraum 01.01.2017 - 31.12.2018*. (GESIS Papers, 2021/09). Köln: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. <https://doi.org/10.21241/ssoar.73592>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY Lizenz (Namensnennung) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY Licence (Attribution). For more information see:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

**Forschungsdatenzentrum
Internationale
Umfrageprogramme
Jahresbericht 2017-2018**

**Berichtszeitraum
01.01.2017 – 31.12.2018**

*Insa Bechert, Evelyn Brislinger, Boris Heizmann,
Markus Quandt, Evi Scholz, Ivet Solanes Ros &
Slaven Zivkovic*

GESIS Papers 2021|09

**Forschungsdatenzentrum
Internationale Umfrageprogramme
Jahresbericht 2017-2018**

**Berichtszeitraum
01.01.2017 – 31.12.2018**

*Insa Bechert, Evelyn Brislinger, Boris Heizmann,
Markus Quandt, Evi Scholz, Ivet Solanes Ros &
Slaven Zivkovic*

GESIS Papers

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Survey Data Curation (SDC) | Monitoring Society and Social Change (DBG)
FDZ Internationale Umfrageprogramme
Postfach 12 21 55
68072 Mannheim
E-Mail: fdz_intumfragen@gesis.org
www.gesis.org/institut/forschungsdatenzentren/fdz-internationale-umfrageprogramme

ISSN: 2364-3781 (Online)
Herausgeber,
Druck und Vertrieb: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln

Zusammenfassung

Dieser Jahresbericht stellt die Arbeiten des bei GESIS angesiedelten Forschungsdatenzentrums „Internationale Umfrageprogramme“ aus den Jahren 2017 und 2018 dar. Angebunden an bereits bei GESIS bestehende Dienstleistungsangebote und Forschungsaktivitäten trägt es seit 2009 zur Forschungsdateninfrastruktur des RatSWD bei. Das FDZ „Internationale Umfrageprogramme“ knüpft dabei an die lange bestehende Schwerpunktsetzung von GESIS im Bereich der international vergleichenden Umfrageforschung an. Hierzu zählt seit über 30 Jahren die Beteiligung am International Social Survey Programme (ISSP) in der Rolle des Primärforschers für Deutschland und als offizielles Datenarchiv für das Gesamtprogramm, dessen Aufgabe es ist die nationalen Daten zusammen zu führen. Darüber hinaus betreut das FDZ über das GESIS Datenarchiv eine breite Datenbasis aus weiteren komparativen Studien. Zu den Aufgaben des FDZ gehören Erhebung, Aufbereitung und ausführliche Dokumentation von Forschungsdaten im Sinne ihrer langfristigen Nutzbarkeit in Forschung und Lehre, wissenschaftliche Mehrwertdienste, Wissensvermittlung und Forschung. Neben den fortlaufenden und konsolidierenden Arbeiten zu den vom FDZ betreuten Umfrageprogrammen waren die Jahre 2017 und 2018 u.a. geprägt von Forschung zum Thema Datenqualität in international vergleichenden Umfragen sowie inhaltliche Forschungsaktivitäten zu den Themen nationale Identität, Wahlverhalten, Religiosität und zur Integration und Wahrnehmung von Migrant/innen. Mit dem DFG-geförderten Projekt „ONBound: Old and new boundaries: National Identities and Religion“ wird seit 2017 auch ein groß angelegtes Datenkumulationsprojekt betrieben, das die Expertise des FDZ in der Harmonisierung von Daten aus unterschiedlichen Samples auf die Harmonisierung und Zusammenführung von noch heterogeneren Surveys anwendet, die aus inhaltlich unterschiedlichen Fragebögen und Programmen hervorgegangen sind, um eine weltweite Datenbasis für die Untersuchung des Zusammenhangs von Religion und nationaler Identität zu schaffen.

Schlüsselwörter: RatSWD, Forschungsdatenzentrum, International Social Survey Programme (ISSP), European Values Study (EVS), Comparative Study of Electoral Systems (CSES), Europawahlstudien (EES), Eurobarometer, international vergleichende Umfrageforschung, Forschungsdaten, empirische Sozialforschung

Keywords: German Data Forum, Research Data Center, International Social Survey Programme (ISSP), European Values Study (EVS), Comparative Study of Electoral Systems (CSES), European Election Studies (EES), Eurobarometer, international comparative survey research, primary research data, empirical social research

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1 Einleitung	7
2 Basisdaten	9
3 Entwicklung des Datenangebots	11
3.1 Struktur, Inhalt und Fortentwicklung des Datenangebots.....	11
3.1.1 International Social Survey Programme - ISSP	11
3.1.2 European Values Study - EVS.....	12
3.1.3 Eurobarometer.....	13
3.1.4 Comparative Study of Electoral Systems - CSES	14
3.1.5 European Election Studies - EES	16
3.2 Umfang und Aufwuchs des Datenangebots (quantitativ).....	17
4 Nutzung des Datenangebots.....	19
4.1 Anzahl der Projekte (Nutzer) im Berichtszeitraum	19
4.2 Projekttypen.....	20
4.2.1 Nutzungsstatistik nach Verwendungszwecken	20
4.2.2 Einsatz der Daten in der universitären Lehre.....	21
4.3 Datenzugriff/-weitergabe aus dem bzw. an das Ausland	21
5 Forschungsoutput in Publikationen	22
6 Aktivitäten zur Nutzerbetreuung, -schulung und -weiterbildung.....	23
7 Anhang	25
Zu 5: Publikationen von Mitarbeiter/innen des FDZ Internationale Umfrageprogramme.....	25
Zu 6: Vorträge von Mitarbeiter/innen des FDZ Internationale Umfrageprogramme.....	32

1 Einleitung

Dieser Bericht dokumentiert die Arbeit des Forschungsdatenzentrums (FDZ) „Internationale Umfrageprogramme“ der GESIS in den Jahren 2017 und 2018. Der Bericht ist Teil der Qualitätssicherung des Forschungsdatenzentrums und orientiert sich teilweise am Kriterienkatalog für ein einheitliches Berichtswesen des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD).

Das Forschungsdatenzentrum „Internationale Umfrageprogramme“ bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Zugang und Beratung zu ausgewählten internationalen Kollektionen von Forschungsdaten, die von GESIS intensiv betreut und bei denen GESIS zumeist eigenverantwortlich oder als Partner für die Datenerhebung des deutschen Umfrageteils mitwirkt. Diese internationalen Studienprogramme haben gemeinsam, dass sie eine Vielzahl von Ländern (insgesamt ca. 70 Länder in Europa und weltweit) sowie lange Zeiträume von bis zu vier Jahrzehnten abdecken. Prominente Umfrageprogramme sind das jährlich erhobene „International Social Survey Programme“ (ISSP), die alle neun Jahre durchgeführte „European Values Study“ (EVS), die Primärdaten aus dem „Eurobarometer“-Programm der Europäischen Kommission mit derzeit jährlich bis zu acht großen Surveys, die „Comparative Study of Electoral Systems“ (CSES) und die European Election Studies (EES).¹

Im Forschungsdatenzentrum „Internationale Umfrageprogramme“ wird damit ein breites Themenspektrum der Einstellungs- und Verhaltensforschung für die international und über Zeit vergleichende Analyse umfassend erschlossen und aufbereitet. Hierzu zählen insbesondere die Bereiche politisches Verhalten und demokratische Entwicklung, Werteorientierungen, Lebensbedingungen und soziale Ungleichheit, Arbeitsbedingungen und Arbeitsorientierung, sowie Umwelt und nachhaltige Entwicklung.

Die forschungsgerechte Aufbereitung der Daten profitiert zum einen erheblich von der Handhabung in einem gemeinsamen technischen und konzeptionellen Rahmen, zum anderen von der Unterstützung des jeweiligen Umfrageprogrammes durch das FDZ von der Datenentstehung bei den Primärforschern über die Aufbereitung bis zur Bereitstellung an Sekundärnutzer. Internationale Daten weisen durch die besondere Komplexitätsebene des Ländervergleiches eigene Herausforderungen auf, die auf methodologischer Seite die Validität der vergleichenden Messungen betreffen und auf inhaltlicher Seite ein spezielles Wissen um nationale Besonderheiten erfordern. Spezialisierung und langfristige Erfahrung erlauben es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forschungsdatenzentrums, einen Datenservice für die wissenschaftliche Nutzung zu pflegen, der diese Themen gezielt berücksichtigt. Dabei können gleichzeitig über die Umfrageprogramme hinweg einheitliche technische Werkzeuge der Datendokumentation und -bereitstellung zum Einsatz kommen, wobei trotzdem die Besonderheiten der jeweiligen Umfrageprogramme erhalten bleiben. Obwohl die Daten von den jeweiligen Primärforschern unter sehr unterschiedlichen organisatorischen Rahmenbedingungen und in wenig überlappenden Gruppen erzeugt werden, sind sie sehr oft für denselben Kreis von Sekundärnutzern relevant. Dieser große Kreis von Sekundärnutzern erhält durch das Forschungsdatenzentrum einen leichten und möglichst einheitlichen Datenzugang. Die unterschiedlichen Erzeuger der Daten wiederum profitieren von den Effizienzvorteilen, die ihnen die auf komparative Daten spezialisierten Prozesse und Werkzeuge des FDZ bieten.

In den Jahren 2017 und 2018 wurden im Forschungsdatenzentrum wieder verschiedene neue Datensätze in den Vertrieb aufgenommen, unter anderem die ISSP-Module „Work Orientation IV“ (ISSP 2015), „Role of Government V“ (ISSP 2016), mehrere Eurobarometer-Studien sowie nicht zuletzt ein Pre-Release der 2017 begonnenen 5. Welle des EVS mit 16 Ländern.

¹ Die fünf Umfrageprogramme werden in Kapitel 3.1 jeweils näher beschrieben.

Der vorliegende Bericht stellt die Basisdaten des FDZ In den Jahren 2017 und 2018 in fünf Kapiteln dar. Diese umfassen die Mitarbeiterstruktur (Kapitel 2) sowie insbesondere Umfang und Art des Datenangebots und seiner Fortentwicklung (Kapitel 3). Die Leistungsfähigkeit (Performance) des FDZ spiegelt sich in der nationalen und internationalen Nutzung des Datenangebots durch Wissenschaftler in Forschung bzw. in Forschungsprojekten oder in der Lehre wider (Kapitel 4). Anschließend wird der Forschungsoutput dokumentiert. Das umfasst die Forschungstätigkeiten der Mitarbeiter/innen des Forschungsdatenzentrums, die Publikationen, die insgesamt auf Basis der von uns angebotenen Daten entstanden sind (Kapitel 5), sowie die Aktivitäten des Forschungsdatenzentrums in den Bereichen Beratung, Schulung und Weiterbildung (Kapitel 6).

2 Basisdaten

Das Forschungsdatenzentrum Internationale Umfrageprogramme (RDC International Survey Programmes) besteht seit 2009 und ist bei GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften angesiedelt. Es knüpft an die lange bestehende Schwerpunktsetzung von GESIS und seiner Vorgängerinstitute (ZA, ZUMA) im Bereich der international vergleichenden Umfrageforschung an. Das FDZ bündelt abteilungsübergreifend Forschungs- und Service-Kompetenzen der Abteilungen Datenarchiv für Sozialwissenschaften (DAS) und Dauerbeobachtung der Gesellschaft (DBG). Diese GESIS-Abteilungen befassen sich ihrem Auftrag gemäß mit der Durchführung komparativer Umfragen (DBG) sowie mit der Aufbereitung und Dokumentation von Forschungsdaten sowie der Sicherstellung ihrer langfristigen Nutzbarkeit (DAS).

GESIS wird als Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft vom Bund und den Ländern gemeinsam auf Dauer finanziert.

Insgesamt arbeiteten im Berichtszeitraum 34 Personen für das Forschungsdatenzentrum, davon sieben über den gesamten Berichtszeitraum als Vollzeitbeschäftigte. Für die vier wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen auf Promotionsstellen wurde der Promotionsanteil mit eingerechnet. Teilweise erfüllen die Mitarbeiter/innen anteilig auch Aufgaben ihrer Abteilung, die nicht unmittelbar im Kontext des FDZ Internationale Umfrageprogramme stehen.

Tabelle 1: Die Mitarbeiter/innen mit ihren Arbeitsbereichen im Forschungsdatenzentrum Internationale Umfrageprogramme in 2017-2018

Mitarbeiter/in	Abteilung	Funktionen
Baumann, Horst	DAS	ISSP
Bechert, Insa	DAS	ISSP, Promotion
Beck, Kerstin	DAS	Kollektionsübergreifend
Blinzler, Katharina	DAS	CSES
Brien, Petra	DAS	ISSP
Brislinger, Evelyn	DAS	EVS
Busch, Kathrin	DAS	CSES, Promotion
Christmann, Pablo	DBG	Survey Synergies (EVS)
Dröghoff, Katharina	DBG	ISSP, Sekretariat
Firat, Serap	DAS	Eurobarometer
Gummer, Tobias	DBG	Survey Synergies, Teamleitung (EVS)
Gutjar, Margarita	DAS	EVS
Hähnel, Sascha	DBG	Survey Synergies (EVS)
Heizmann, Boris (Dr.)	DAS	Eurobarometer
Hochman, Oshrat (Dr.)	DBG	Abteilungsleitung DBG
Huth, Nora	DAS	Solikris

Mitarbeiter/in	Abteilung	Funktionen
Israel, Sabine	DAS	PROMISE
Jutz, Regina	DBG	ISSP, Promotion
Kurti, Dafina	DAS	EES, Promotion
Lomazzi, Vera	DAS	PROMISE, EVS
Ludwig, Sandra	DBG	ISSP
May, Antonia	DAS	ONBound, Promotion
Müller, Irene	DAS	ISSP
Quandt, Markus (Dr.)	DAS	FDZ-Leitung, Teamleitung, ISSP
Quinlan, Stephen (PhD)	DBG	CSES
Schimpf, Christian	DBG	CSES
Scholz, Evi (Dr.)	DBG	ISSP
Schwarz, Hannah	DAS	CSES
Solanes Ros, Ivet	DAS	EVS
Stecker, Sebastian	DAS	Auszubildender
Stein, Annika	DBG	CSES (Praktika)
Voicu, Malina	DAS	EVS
Werhan, Katharina	DAS	ONBound
Živković, Slaven	DAS	CSES

3 Entwicklung des Datenangebots

3.1 Struktur, Inhalt und Fortentwicklung des Datenangebots

Im Folgenden werden die fünf im FDZ betreuten Umfrageprogramme näher beschrieben sowie der Umfang und die Fortentwicklung des Datenangebots dargelegt.

3.1.1 International Social Survey Programme - ISSP²

Das International Social Survey Programme (ISSP) ist ein internationales Kooperationsprogramm, das jährlich eine gemeinsame Umfrage zu sozialwissenschaftlich relevanten Themen durchführt. Die Umfragen sind gezielt für eine Sekundärnutzung durch die Sozialwissenschaften konzipiert und decken ein breites Spektrum von Forschungsfragen in thematischen Modulen ab, vom Staatsverständnis der Bürger über religiöse Einstellungen und Verhaltensweisen bis hin zum Sport- und Freizeitverhalten.

Seit seiner Gründung 1984 ist das ISSP auf über 45 Mitgliedsländer angewachsen: zu den vier Gründungsmitgliedern - Australien, Deutschland, Großbritannien und den USA – sind Mitgliedsländer aus allen fünf Kontinenten hinzugekommen

Durch die dauerhafte und kontinuierliche internationale Zusammenarbeit wird die international vergleichende Forschung zu einem festen Bestandteil der nationalen Forschungsprogramme seiner Mitgliedsländer. Dies geschieht im Rahmen freiwilliger Kooperation. Zentral finanzierte ISSP-Ressourcen, etwa zur Koordination des Programmes, zur Entwicklung der englischsprachigen Basisfragebögen oder für methodische Forschung existieren nicht. Wichtige Entscheidungen über Module, Fragebögen, Mitglieder oder deren Verpflichtungen werden gemeinsam durch Abstimmung in der ISSP General Assembly gefällt.

GESIS ist im ISSP durch Mitarbeiter/innen des FDZ verantwortlich für die Durchführung, Qualitätskontrolle, Datenaufbereitung und Dokumentation der deutschen Teilstudie und in seiner Funktion als offizielles Datenarchiv des ISSP seit Beginn des Umfrageprogramms für die Harmonisierung, Standardisierung und Integration aller Länderdaten in einen internationalen Datensatz. Diese integrierten Datensätze werden auf Studien und Variablenebene ausführlich dokumentiert, mit zahlreichen Metadaten ergänzt und über den GESIS Datenbestandskatalog³ (Studienbeschreibung und Download) und das Onlineportal ZACAT⁴ (ein interaktives System für Online-Analyse) den Forschern in aller Welt frei zugänglich gemacht.

Die ISSP-Mitarbeiter/innen im FDZ wirken zudem maßgeblich und leitend an der Weiterentwicklung der ISSP-Hintergrundvariablen mit. Die rund 50 Demographie- und Standardvariablen werden in ISSP-Studien unabhängig vom Thema des jährlichen ISSP-Surveys einheitlich erhoben bzw. aus heterogenen Quelldaten kodiert. Ihr genaues Messziel ist in den ISSP „Background Variable Guidelines“ beschrieben. Damit werden weltweit neue Maßstäbe für die Dokumentation Output-harmonisierter Hintergrundvariablen in international vergleichenden Umfragen gesetzt.

Eine führende Rolle haben Mitarbeiter/innen des FDZ auch als Mitglieder des Methodenkomitees des ISSP inne, wo methodische Leitlinien für das ISSP kontinuierlich weiterentwickelt und

² <http://www.gesis.org/issp>; <http://www.issp.org>

³ <https://dbk.gesis.org/dbksearch/GDESC2.asp?no=0001&DB=E>

⁴ <http://zacat.gesis.org/webview/main.jsp?object=http://zacat.gesis.org/obj/fCatalog/Catalog58>

überwacht werden sowie die Bewerbungen neuer ISSP-Mitglieder daraufhin begutachtet werden, ob sie die Anforderungen des ISSP erfüllen. Seit 2015 stellen sie zudem das ISSP-Sekretariat.

2017 wurden die Daten zum aktuellen ISSP-Modul „Work Orientations IV“ (ISSP 2015) mit 37 Ländern veröffentlicht. Darüber hinaus wurde für zwei internationale Datensätze ein Update erstellt. Für die ISSP Daten aus dem Jahr 2009 zum Thema „Social Inequality IV“ stehen der Forschungsgemeinschaft nun integrierte Daten aus 41 Ländern zur Verfügung. Für den neuen sowie den aktualisierten Datensatz sind Variablenreports erstellt und veröffentlicht worden. Seinen Forschungsschwerpunkt hat das FDZ Team im GESIS Datenarchiv auch dieses Jahr wieder auf die Verbesserung der Datenqualität gelegt. Die Forschung befasste sich mit der Definition, der Identifizierung und der Entwicklung von geeigneten Maßnahmen im Falle von duplizierten Fällen in Datensätzen. Ein entsprechender Report, der die Forschungsergebnisse zusammenfasst und geeignete Maßnahmen empfiehlt, ist der ISSP General Assembly vorgelegt worden.

2018 wurden die Daten zum aktuellen ISSP-Modul „Role of Government V“ (ISSP 2016) mit 35 Ländern veröffentlicht. Darüber hinaus wurde für den internationalen Datensatz „Religion III“ ein Update erstellt. Für den neuen sowie den aktualisierten Datensatz sind Variablenreports erstellt und veröffentlicht worden.

3.1.2 European Values Study - EVS⁵

Die European Values Study (EVS) ist eine transnationale empirische Langzeitstudie, die in Verantwortung der European Values Study Foundation im Neun-Jahres-Turnus durchgeführt wird. Die Analyse grundlegender Werte war das Ziel der ersten Welle in 1981. In den bisher vier komplettierten Erhebungswellen (die fünfte EVS-Welle ist seit Mitte 2017 im Feld) wurde ein breites Themenspektrum aus den zentralen Lebensbereichen Arbeit und Freizeit, Familie und Sexualität, Religion, Politik und Ethik untersucht und der Focus zunehmend auf die Analyse von Werteunterschieden und -gemeinsamkeiten sowie Wertewandel gelegt.

Insgesamt wurden zwischen 1981-2008 in 49 Ländern Daten erhoben, die nach internationalen Standards aufbereitet und dokumentiert sind. Für die Unterstützung von Trendanalysen wurde der „EVS Longitudinal Data File 1981-2008“ aufgebaut, der 125 Surveys aus fast 30 Jahren umfasst. Für Vergleiche auf internationaler Ebene kann dieser Datensatz mit den Daten des World Values Surveys zum 'Integrated Values Survey 1981-2014' kombiniert werden⁶.

Seit 2003 ist GESIS das offizielle Archiv der EVS und arbeitet im Rahmen des FDZ Internationale Umfrageprogramme eng mit den EVS Planungsgruppen, die an der Universität Tilburg koordiniert werden, zusammen. Für die Vorbereitung und Durchführung der fünften Erhebungswelle in 2017 sind GESIS-Mitarbeiter/innen, darunter der Präsident und der Leiter des FDZ Internationale Umfrageprogramme, im aktuellen Board der EVS aktiv und planen in dieser Funktion das Studiendesign mit. Über die Abteilung DBG ist GESIS als Primärforscher für Deutschland bei der Welle 2017 involviert.

Die Replikation der Studie im Neun-Jahres-Turnus stellt eine besondere Herausforderung für die Forschergruppe und das Datenarchiv dar. Die Sicherung der relevanten Daten und Informationen, ihre Bereitstellung für die Vorbereitung der jeweils kommenden Erhebungswelle sowie die Weitergabe von Erfahrungswissen über diese Zeiträume kann nur durch sorgfältigste Dokumentation auch der internen Prozesse des Studiendesigns und der Datenaufbereitung geleistet werden. Seit der

⁵ <http://www.gesis.org/evs>; <http://www.europeanvaluesstudy.eu>

⁶ Die Daten des EVS werden teilweise mit denen des World Values Survey kompatibel gehalten, um interessierten Forschern eine gemeinsame Analyse zu ermöglichen. Es existieren verschiedene Kooperationsbeziehungen zum World Values Survey.

dritten EVS-Welle wird eine Dokumentation aufgebaut, die die Variablen der Länderdatensätze mit den originalsprachigen Fragetexten verbindet. Basierend auf internationalen Dokumentationsstandards unterstützt dies sowohl die Primärforscher bei der Entwicklung und Übersetzung der Feldfragebögen zukünftiger Wellen, als auch Forscher, die für komparative Analysen Fragetexte innerhalb und zwischen den Wellen vergleichen wollen. Der direkte Zugang zu den Daten wird über den GESIS Datenbestandskatalog⁷ und den Online Study Catalogue ZACAT⁸ organisiert. Die vom Datenarchiv angebotenen Dokumentationen und Retrievalsysteme sind darüber hinaus in das Webangebot des EVS Forschungsprojektes eingebunden und werden von den Mitarbeiter/innen des FDZ gemeinsam mit dem EVS gepflegt.

Die Schwerpunkte in 2017 lagen in der weiteren Vorbereitung der aktuellen EVS Welle und dem Start der Erhebungsphase im zweiten Halbjahr. Hierfür wurden zum einen die in den Planungsgruppen entwickelten Guidelines & Standards mit den beteiligten Ländern abschließend diskutiert und vereinbart. Zum anderen wurde das myEVS Portal, eine im Rahmen des EU-geförderten Projekts „Synergies for Europe’s Research Infrastructures in the Social Sciences - SERISS“ entwickelte Kollaborationsplattform, für die EVS Planungsgruppen und Länderteams geöffnet. Das Ziel, komparative Umfrageprogramme mit regional verteilten Partnern im Projekt- und Datenmanagement zu unterstützen, konnte mit der Einführung dieser Pilotanwendung erfolgreich umgesetzt werden. Das myEVS Portal unterstützt seither insbesondere Konsultationsprozesse, die auf die Vergleichbarkeit der Fragen, die Harmonisierung von Variablen sowie eine hohe Qualität der Stichproben gerichtet sind, sowie das Reporting und Monitoring in der Datenerhebungs- und Aufbereitungsphase.

Im Jahr 2018 wurde hauptsächlich an der Aufbereitung und -harmonisierung der ersten Länderdatensätzen gearbeitet. Auch in dieser Phase diente das myEVS Portal als zentraler Ort für die Kommunikation und Kollaboration sowie den Datentransfer zwischen allen beteiligten Teams. Ein erstes Pre-Release wurde Ende 2018 veröffentlicht, um die aktuellen EVS Daten für die Forschung schnell verfügbar zu machen und das Feed Back der Forscherinnen und Forscher für die Verbesserung der Daten und Dokumentation nutzen zu können. Der publizierte integrierte Datensatz umfasst die Daten der ersten 16 Länder; weitere 14 europäische Länder wurden beim Durchlaufen der Workflows der Erhebungsphase unterstützt. In Vorbereitung des zweiten Pre-Releases (für Mitte 2019 geplant) wurde mit der Aufbereitung der Daten der Länder begonnen, die parallel zum traditionellen interviewer-administered Mode (CAPI/PAPI) self-administered Surveys (CAWI/Mail) durchgeführt und verschiedene Formen des Matrix Designs als methodisches Experiment implementiert haben.

3.1.3 Eurobarometer⁹

Keine andere internationale Datenkollektion erlaubt die Beobachtung sozialen Wandels über so viele Jahre und Generationen hinweg wie das Eurobarometer¹⁰, auch wenn der Anteil durchgehend vergleichbarer Messungen von 1970 bis heute auf einige Standard-Trends begrenzt ist. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die vor allem für die Politikwissenschaften bedeutsame Frage nach dem Einstellungswandel der Bürger im Laufe des Europäischen Einigungsprozesses, der Wahrnehmung und Bewertung der Internationalisierung der politischen Institutionen einerseits und der Herausbildung neuer subjektiver Identitätskonstellationen andererseits. Gleichzeitig decken die Eurobarometer in loser Folge ein Spektrum von Spezialthemen ab, das in seiner Breite alle europäischen

⁷ <https://dbk.gesis.org/dbksearch/gdesc2.asp?no=0009&db=d>

⁸ <http://zacam.gesis.org/webview/index.jsp?object=http://zacam.gesis.org/obj/fCatalog/Catalog5>

⁹ <http://www.gesis.org/eurobarometer>; <https://europa.eu/eurobarometer/screen/home>

¹⁰ Vgl. Wolfgang Jagodzinski and Meinhard Moschner (2008): Archiving Poll Data. In: Donsbach, Wolfgang; Traugott, Michael W. (Eds.): The SAGE Handbook of Public Opinion Research, p. 473 f.

Politikbereiche tangiert. Hierzu zählen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen, Familienleben und Geschlechterrollen, Fragen der Informationsgesellschaft und anderer neuer Technologien, von Umweltschutz und Energieversorgung, Verbraucherverhalten und öffentliche Gesundheit ebenso wie zum Beispiel Sprachkenntnisse im europäischen Vergleich. Für viele thematische Aspekte gibt es dabei kaum alternative internationale Datenquellen. Die regelmäßigen Eurobarometer-Module zu den „Europawahlen“ sind eine sinnvolle Ergänzung zu den European Election Studies, die bis zu den 1994er Wahlen im Rahmen der Eurobarometer durchgeführt wurden.

Die Primärdaten und Fragebögen zu den Eurobarometer-Umfragen der Europäischen Kommission werden GESIS zur Sicherstellung ihrer langfristigen Nutzbarkeit übergeben und im Rahmen des FDZ für die wissenschaftliche Nachnutzung aufbereitet. Seit 1993 werden sie im Datenarchiv in Kooperation bzw. Absprache mit dem Interuniversity Consortium for Political and Social Research (ICPSR) nach internationalen Standards bis auf Variablenebene ausführlich aufbereitet und dokumentiert. Zum Datenbestand des FDZ zählt auch die vollständige Kumulation der Central & Eastern Eurobarometer 1990-1997, das „Mannheim Eurobarometer Trend File 1970-2002“ aus einem Kooperationsprojekt mit dem Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES), sowie die thematische Kumulation „Public Understanding of Science 1989-2005“ aus einem Kooperationsprojekt mit der London School of Economics (LSE). Zusätzlich stehen die Mikrodaten der EU Neighbourhood Barometer 2012-2014 vollständig im Datenarchiv zur Verfügung. Diese sechs international vergleichenden Regionalstudien in südlichen und östlichen Nachbarländern der Europäischen Union wurden im Auftrag der Generaldirektion „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“ der Europäischen Kommission durchgeführt.

Neu ins Angebot aufgenommen wurden in den Berichtsjahren 2017 und 2018 insgesamt 12 komparative Umfragen (Standard & Special Eurobarometer) aus den Jahren 2016 bis 2018, 19 vorher bereits vorliegende Studien wurden bis auf Variablenebene detailliert dokumentiert, neu in ZACAT publiziert und um einen Variablenreport ergänzt. Hinzu kamen in 2017 und 2018 ebenfalls insgesamt 24 neue Flash-Eurobarometer-Umfragen. Darüber hinaus wurde eine Eurobarometer-Bibliographie zusammengestellt, welche nach GESIS-eigenen Richtlinien ermittelte Publikationen enthält, welche auf Basis von Analysen mit Eurobarometer-Daten erstellt wurden. Hierzu wurde ein großer Literaturbestand gesichtet, um solche Studien herauszufiltern, welche lediglich offizielle Reports oder Tabellenbände referenzieren. Diese Bibliographie steht seit 2017 auf der Eurobarometer-Microsite zur Verfügung und wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Es stehen Dateien in Formaten gängiger Literaturverwaltungssoftware sowie ein PDF zur Verfügung. Ferner wurde zur Verbesserung der Nutzerberatung die Microsite um eine FAQ erweitert, welche Fragen zum Datenzugang, zu den Suchmöglichkeiten sowie zu allgemeineren Fragen abdeckt.

3.1.4 Comparative Study of Electoral Systems - CSES¹¹

Die Comparative Study of Electoral Systems (CSES) integriert Daten aus Nachwahlbefragungen von rund 40 Ländern. Sie wird seit 1996 im Fünf-Jahres-Turnus durchgeführt und umfasst gegenwärtig vier Module (I: 1996-2001, II: 2002-2006, III: 2006-2011, IV: 2011-2016). Die Studie beinhaltet Variablen zu politischen Einstellungen und zum Wahlverhalten, demographische Daten sowie Makroangaben zu den politischen Systemen der partizipierenden Länder. Durch die Einbindung der Daten auf Mikro-, Meso- und Makroebene entsteht ein einzigartiges Forschungsinstrument, welches sowohl ebenen- als auch länderübergreifende Analysen ermöglicht. So können beispielsweise Effekte spezifischer Wahlsysteme und ihrer Institutionen auf politische Einstellungen und das Wahlverhalten untersucht werden. Aufgrund der Wiederholung wichtiger Kernfragen lassen sich Langzeitanalysen

¹¹ <http://www.gesis.org/cses>; <http://www.cses.org/>

zu Stabilität und Wandel im Wahlverhalten realisieren. Zudem ermöglicht die Modifikation einzelner Fragen die Untersuchung aktueller politikwissenschaftlicher Themen. Die thematischen Schwerpunkte der einzelnen Module erarbeitet ein internationales Planungskomitee von Wissenschaftlern aus der ganzen Welt. Die Individualdaten der Nachwahlbefragungen werden kontrolliert und harmonisiert in einen Gesamtdatensatz integriert. Dieser wird um Aggregatdaten, unter anderem zur politischen Zusammensetzung der nationalen Parlamente, und um Makrodaten zu den politischen Systemen und den Wahlregeln des jeweiligen Landes ergänzt.

Seit 2009 ist GESIS institutioneller Kooperationspartner der „Comparative Study of Electoral Systems“ (CSES) und bildet gemeinsam mit dem „Center for Political Studies“ der Universität Michigan das CSES-Sekretariat, welches das Projekt koordiniert sowie die Umfragedaten aufbereitet und dokumentiert. Durch die enge Kooperation mit GESIS wird die CSES einem größeren Nutzerkreis der internationalen Forschungsgemeinschaft zugänglich gemacht. Im Rahmen des FDZ erfolgt die Harmonisierung der Mikrodaten, ihre Ergänzung mit Wahl- und Makrodaten sowie die Datendokumentation und Nutzerberatung.

Im April 2017 wurden die Arbeiten an der Datenharmonisierung und Dokumentation für den „4. Advance Release“ des Modul 4 abgeschlossen und die entsprechenden Daten publiziert. Insgesamt wurden neun weitere neue Wahlstudien hinzugefügt, darunter zum ersten Mal eine Nachwahlbefragung aus Kenia. Insgesamt wurden drei Viertel der Daten des vierten Moduls öffentlich zugänglich gemacht.

Ein Highlight des Jahres 2017 war die vom CSES-Sekretariat und dem Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) unter der Leitung von Dr. Stephen Quinlan (GESIS/CSES) und Professor Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) ausgerichtete Konferenz „Elections, Parties, and Public Opinion in a Volatile World: A Comparative Perspective“, die am 10. November in den Räumlichkeiten des MZES stattfand. Über 65 Personen aus 26 Ländern kamen zusammen, um über Beiträge aus den Bereichen der vergleichenden Wahl-, Meinungs-, und Umfrageforschung zu diskutieren. Im Anschluss an die Konferenz fand dann am 11. und 12. November das Treffen des CSES Planning Committees statt, welches den Lauf des CSES-Projektes insgesamt beaufsichtigt und verantwortlich für die Entwicklung der Module ist. Zuvor reiste Hannah Schwarz (GESIS/CSES) für den von CESSDA ERIC und der Democracy and Elections Group (Universität Manchester) organisierten Workshop „Working with data on political behaviour“ am 6. November nach Manchester. Dort gab sie interessierten Nachwuchswissenschaftlern eine praktische Einführung in die Arbeit mit CSES-Daten. Ein weiteres Highlight war der Besuch von Professor Michael Lewis-Beck (Universität Iowa) der Abteilung DBG in den letzten beiden Novemberwochen, welcher als Gastwissenschaftler mit Dr. Stephen Quinlan (GESIS/CSES) an einem gemeinsamen Forschungsvorhaben arbeitete.

Preisträgerin des GESIS-Klingemann-Preises war in diesem Jahr Dani Marinova (Autonome Universität Barcelona). Sie wurde auf der EPSA-Konferenz für ihr Buch „Coping with Complexity: How Voters Adapt to Unstable Parties“ geehrt.

Darauf folgte ein ereignisreiches Jahr 2018. Die vollständige Version des CSES Moduls 4 steht zum Download bereit, es wurden 7 neue Studien zum Modul 4-Datensatz hinzugefügt, gleichzeitig wurden weitere Verbesserungen bei den Daten und der Dokumentation vorgenommen. Modul 4 enthält 45 Studien aus 39 Politikbereichen.

Ein neues Produkt wurde 2018 eingeführt: CSES Integrated Module Dataset (IMD) Phase 1. Es fasst ausgewählte Variablen aus den CSES-Modulen 1-4 zu einem einheitlichen, harmonisierten Datensatz zusammen. Die aktuelle Version des IMD enthält Daten über 281.083 Befragte aus 55 Ländern, welche 174 Wahlen im Zeitraum 1996-2016 abdecken. Unter anderem beinhaltet das IMD harmonisierte Partei-/Koalitionskodizes innerhalb der politischen Systeme über die CSES-Module hinweg (mehr als 600 Parteien), Labels innerhalb der Datensätze für alle Parteien/Koalitionen und eine incumbent vote choice Variable.

Im Jahr 2018 besuchte Prof. Ian McAllister auf Einladung von Dr. Stephen Quinlan die GESIS Mannheim als Gast des CSES-Projekts. Prof. McAllister ist Distinguished Professor of Political Science an der Australian National University in Canberra. Seit 1987 ist er Direktor der Australian Election Study. Er war früher Vorsitzender des CSES-Planungsausschusses und ist Gewinner des CSES/GESIS Klingeman-Preises 2012 und 2019.

Eine neue Kollegin ist dem CSES-Projekt beigetreten. Katharina Blinzler folgte Hanna Schwarz, die CSES und GESIS verließ, um an der Pompeu Fabra University in Barcelona zu promovieren. Katharina arbeitete für das GLES-Projekt, bevor sie zu CSES kam.

In 2018 ging der GESIS-Klingemann-Preis an Prof. André Blais (University of Montreal), Eric Guntermann (University of California, Berkeley) und Marc André Bodet (Laval University). Sie wurden für ihre Studie "Linking Party Preferences and the Composition of Government: A New Standard for Evaluating the Performance of Electoral Democracy", veröffentlicht in "Political Science and Research Methods", geehrt.

3.1.5 European Election Studies - EES12

Unter der Federführung der Universität Mannheim werden die European Election Studies (EES) seit 1979 alle fünf Jahre durchgeführt. Zentrale Themen sind das Wahlverhalten, die Wahlbeteiligung, die Entwicklung einer politischen Gemeinschaft und Öffentlichkeit in der EU unter Einbeziehung der Wahrnehmung und Einstellung der Bürger hinsichtlich der politischen Ordnung und Leistung der EU. Die Daten und Dokumentation der EES werden, bis auf wenige Ausnahmen, im Datenarchiv der GESIS archiviert und für den Download bereitgestellt.

Die Datenkollektion zu den Europawahlstudien besteht aus mehreren Studienkomponenten, wobei die Wählerumfrage (Voter Study) die zentrale Komponente der EES ist. Die Wählerumfrage ist in der Regel eine Nach-Wahl Erhebung (Post-Election Survey), die unmittelbar nach der Wahl des Europäischen Parlaments durchgeführt wird. Andere Studien im Rahmen der EES sind: Euromanifesto Study, Elite Study und Media Study.

Das FDZ steht dem Koordinationsteam der Europawahlstudie beim Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) für die Archivierung und Bereitstellung der Daten beratend zur Verfügung. Zu den ständigen Aufgaben des FDZ zählen außerdem die Beratung der EES-Datennutzer/innen, die Dokumentation der von Nutzer/innen berichteten Fehler, die Aktualisierung der Datensätze und Berichte sowie die Erstellung der jährlichen Datennutzungsstatistiken.

In den Jahren 2017 und 2018 gab es keine Änderungen im Datenbestand, da die Aktivitäten zur Europaparlamentswahl 2014 daten-seitig abgeschlossen sind. Die Erhebungen zur Europaparlamentswahl im Jahr 2019 werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2020 durch das GESIS Datenarchiv der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Im Umfeld der European Election Studies ist mit Beteiligung des FDZ Internationale Umfragen eine Initiative entstanden, die unter dem Titel „Monitoring Electoral Democracy“ (MEDem) die Etablierung einer umfassenden Infrastruktur zur Verlinkung und Bereitstellung fast aller Datentypen der europäischen Demokratieforschung anstrebt (<https://www.monitoringdemocracy.eu/>). Hierzu wurden 2017 und 2018 intensive Konzeptarbeiten mit diversen internationalen Partnern durchgeführt, u.a. von der Universität Göteborg (Schweden, hier liegt die Leitung der Planungsgruppe), Sciences Po (Frankreich), FORS (Schweiz), der Universität Wien (Österreich) sowie dem MZES in Mannheim und dem WZB in

¹² <https://www.gesis.org/en/services/finding-and-accessing-data/international-survey-programs/european-election-studies>; <http://europeanelectionstudies.net/>

Berlin. Im November 2018 wurde am MZES in Mannheim ein Treffen mit Vertreter/innen weiterer möglicher Partner abgehalten, das eine breite Unterstützung für diese Initiative zu Tage brachte.

3.2 Umfang und Aufwuchs des Datenangebots (quantitativ)

Ein „Datensatz“ im Rahmen und Verständnis des FDZ ist das Ergebnis mindestens einer sozialwissenschaftlichen Umfrage und enthält die entsprechenden Daten in einem für Statistikprogramme lesbaren Format. Bei einfachen Querschnittserhebungen basiert ein Datensatz auf einer Erhebung zu einem Zeitpunkt und mit einem Sample (in der Regel repräsentativ für die Bevölkerung eines Landes, in Einzelfällen auch für sub-staatliche Regionen wie West- und Ostdeutschland). Im FDZ Internationale Umfrageprogramme werden schwerpunktmäßig international komparative Datensätze angeboten. Für einige der Umfrageprogramme werden diese erst im FDZ aus den einzelnen Länderdatensätzen aufgebaut (EVS, ISSP, CSES). Darüber hinaus werden für einzelne (z.B. thematische) Datenkollektionen die komparativen Datensätze unterschiedlicher Zeitpunkte zu longitudinalen Datensätzen (Kumulationen) integriert.

Integraler Bestandteil der Datenaufbereitung und Harmonisierung im Forschungsdatenzentrum ist dabei auch die Erstellung umfassender, zum Teil mehrsprachiger Datendokumentationen (Metadaten) nach internationalen Standards (DDI). Zu jedem Datensatz gehören eine ausführliche Studienbeschreibung, die Fragebögen in allen (Sprach-)Versionen, eine detaillierte Dokumentation jeder einzelnen Variablen und in der Regel auch spezielle Methodeninformationen und Trend-Übersichten. Die Publikation der Metadaten erfolgt für unterschiedliche Zwecke im Datenbestandskatalog, in ZACAT, über interaktive Online-Übersichten sowie in Methoden- und Variablenreports.

Der Datenbestand des FDZ Internationale Umfrageprogramme enthält zum Ende 2018 381 umfassend aufbereitete und dokumentierte Studien. Folgende Tabelle gibt einen Überblick des Datenangebots im FDZ nach Umfrageprogramm sowie des Aufwuchses an Datensätzen im Berichtsjahr.

Tabelle 2: Datensätze nach Umfrageprogrammen

Umfrageprogramm	Zeitraum	Umfang an Datensätzen im FDZ am 31.12.2018 (und <u>davon</u> Zuwachs in 2018 , ohne Updates)				Umfang an Datensätzen im FDZ am 31.12.2017 (und <u>davon</u> Zuwachs in 2017 , ohne Updates)		
		Summe	Longitudinal	Komparativ Querschnitt	Nationaler Querschnitt	Longitudinal	Komparativ Querschnitt	Nationaler Querschnitt
ISSP	1985 ff.	39	6	33 (+1)		6	32 (+1)	
EVS	1981 ff.	88	2	6 (+1)	80	2	5	80
Eurobarometer ¹³	1970 ff.	231	3	228 (+6)		3	222 (+6)	
CSES	1996 ff.	6	2 (+1)	4		1	4	
EES ¹⁴	1989 ff.	17	4	13		4	3	
Total		381	17	284 (+8)	80	16	276 (+7)	80

¹³ Für die Eurobarometer nicht mitgezählt werden die ad-hoc Umfragen aus der Flash-Eurobarometer Serie, die im Datenarchiv im Rahmen der Basisarchivierung langfristig gesichert und bereitgestellt, aber nicht im Rahmen des FDZ bis auf Variablenebene aufbereitet und detailliert dokumentiert werden.

¹⁴ Das EES-Angebot beinhaltet zwei partielle Eurobarometer-Kumulationen für 1989 und 1994.

4 Nutzung des Datenangebots

4.1 Anzahl der Projekte (Nutzer) im Berichtszeitraum

Die Datenbestände des Forschungsdatenzentrums Internationale Umfrageprogramme werden online über den Datenbestandskatalog des Archivs (DBK) angeboten. Über DBK-Download stehen alle Studienmaterialien (Master- und Feldfragebögen, Methodenberichte, Variablenreports) und Primärdaten zum kostenlosen Download zur Verfügung. ZACAT ermöglicht zusätzlich das Blättern und Suchen in den Fragen bzw. Variablen sowie einfache Analysen. Die Auswertung der Nutzung des Datenangebots erfolgt nach der Anzahl vertriebener Analysedatensätze (Daten-Downloads aber auch auf CD-ROM vertriebene Datensätze) sowie nach der zugehörigen Anzahl registrierter externer Nutzer. Da Mehrfachnutzung der Daten in Projekten und Instituten oder – speziell in den USA – über universitäre Data Libraries nicht nachgehalten werden kann, dürfte die tatsächliche Nutzung deutlich höher zu veranschlagen sein. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 72.324 Analysedatensätze aus dem Bereich des FDZ weitergegeben (bereinigt um Mehrfachdownloads durch dieselben Personen). Insgesamt sind im zweijährigen Berichtszeitraum 17.811 Projekte (=Datendownloads von einer oder mehreren Datensätzen durch unterschiedliche externe Nutzer) neu dazugekommen.

Über die verschiedenen Portale im GESIS-Web wurden 2017-2018 über 640.000 Aufrufe oder Downloads von Dokumenten¹⁵ aus dem FDZ-Bereich protokolliert, insbesondere von Master- und Feldfragebögen sowie Variablenreports. Intern wurden die Daten des FDZ in drei laufenden Dissertationsprojekten genutzt.

Tabelle 3: *Datenservice im Bereich des Forschungsdatenzentrums Internationale Umfrageprogramme 2017-2018*

Umfrageprogramme	2017		2018	
	Vertriebene Datensätze	Daten-Nutzer (externe Projekte)	Vertriebene Datensätze	Daten-Nutzer (externe Projekte)
ISSP	9.132	3.672	10.787	4.219
EVS	4.953	2.780	4.381	2.631
Eurobarometer ¹⁶	17.923	2.951	20.353	2.791
CSES ¹⁷	113	86	150	101
EES	1.373	649	1.368	642
Total	33.494	10.138¹⁸	37.039	10.384¹⁸

¹⁵ Nicht bereinigt um Mehrfachdownloads durch dieselben Nutzer. Eine solche Bereinigung ist nicht möglich, weil der Download von Dokumenten keine Registrierung erfordert.

¹⁶ Die Angaben beziehen sich auf die im Rahmen des FDZ betreuten Eurobarometer (siehe Fußnote 14). Hinzu kommt der Vertrieb der Eurobarometer über das ICPSR (siehe Abschnitt 3.3).

¹⁷ Die Angaben beziehen sich auf das Datenangebot des CSES über das FDZ (seit Februar 2014). Hinzu kommt der Vertrieb der CSES über die University of Michigan (siehe Abschnitt 3.3).

¹⁸ Bei der Gesamtzahl der Daten-Nutzer sind Mehrfachnennungen zwischen den Umfrageprogrammen möglich.

4.2 Projekttypen

4.2.1 Nutzungsstatistik nach Verwendungszwecken

Folgende Tabellen stellen die Nutzung der bereitgestellten Daten im FDZ Internationale Umfrageprogramme nach Verwendungszweck und nach Disziplin dar. Rund 90% der registrierten Nutzer stammen aus dem Bereich der Sozialwissenschaften, hauptsächlich Politologen, Soziologen und Ökonomen. Rund 55% verwenden die Daten im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Forschung, rund 40% im Kontext von Studium und Ausbildung. Das Gesamtbild ist eindeutig, auch wenn die konkreten Zahlen nur als Annäherungswerte zu verstehen sind, da die Mehrfachnutzung von Daten durch einen Forscher, in einem oder mehreren Projekten oder innerhalb eines Institutes nicht kontrolliert werden können.

Tabelle 4: Nutzung der bereitgestellten Daten aller FDZ Kollektionen, 2017-2018

Rang (2018)	Nutzungszweck	Anteil ¹⁹	
		2017	2018
1	für wissenschaftliche Forschung (inkl. Promotion)	56,08	55,24
2	im Rahmen des Studiums	29,70	31,10
3	für Abschlussarbeit des Studiums (z.B. Bachelor-/Masterarbeit)	9,98	9,25
4	in einer Lehrveranstaltung als Dozent/in	2,46	2,48
5	für Weiterbildung und Qualifikation	0,66	0,73
6	für Forschung mit kommerziellem Auftrag	0,97	0,72
7	für nicht-wissenschaftliche Zwecke	0,15	0,49

Tabelle 5: Nutzung der bereitgestellten Daten aller FDZ Kollektionen nach Fachbereich, 2017-2018

Rang (2018)	Bereich	Anteil ²⁰	
		2017	2018
1	Politikwissenschaft	33,92	34,31
2	Soziologie	28,29	26,59
3	Wirtschaftswissenschaften	19,58	20,29
4	andere Sozialwissenschaften	5,17	5,23
5	Psychologie	3,53	3,63
6	Kommunikationswissenschaften	1,81	2,38
7	Mathematik, Naturwissenschaften	0,98	1,01
8	Geisteswissenschaften (inkl. Geschichte)	1,38	1,00
9	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1,02	0,96
10	Erziehungswissenschaften	0,95	0,89
11	Ingenieurwissenschaften (inkl. Informatik)	0,78	0,81
	<i>andere Bereiche</i>	2,58	2,91

¹⁹ Anteil der Nutzer mit gültiger Nennung des Fachbereiches.

²⁰ Anteil der Nutzer mit gültiger Nennung des Fachbereiches.

4.2.2 Einsatz der Daten in der universitären Lehre

Neben der Nutzungsstatistik des Datenbestandskatalogs belegen auch Nutzeranfragen und Beratungsvorgänge, dass die Datensätze regelmäßig von Studenten für Seminar-, Haus- und Abschlussarbeiten und im Rahmen von Promotionen eingesetzt werden. Das FDZ unterstützt damit neben der Forschung auch die „data literacy“ im Verständnis von und Umgang mit international vergleichenden Umfragedaten. Gesonderte Campus-Files werden nicht erstellt, da Scientific Use Files (SUF) zum direkten Download angeboten werden. Für sensitive Daten stehen besondere Zugangswege zur Verfügung, die sowohl eine off-site Nutzung über Vertrag als auch eine on-site Nutzung im Secure Data Center (SDC) ermöglichen. Das Online-Datenportal ZACAT (EVS, ISSP, Eurobarometer, CSES) wird ebenfalls national und international in Lehrveranstaltungen zur Einführung in die Datenanalyse genutzt.

4.3 Datenzugriff/-weitergabe aus dem bzw. an das Ausland

Insgesamt wurden – wie auch schon in den Vorjahren – etwa 80% der Downloads von Datensätzen aus dem Ausland getätigt, überwiegend aus europäischen Ländern (ca. 67%) und den USA (ca. 11%).

Hinzu kommt, dass die Eurobarometer im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung auch über das ICPSR (Inter-university Consortium for Political and Social Research, Ann Arbor MI) und seine Mitglieds-Institutionen vertrieben werden. Über die Nutzung bei GESIS (3.1) hinaus wurden beim ICPSR im Berichtszeitraum 4.022 Nutzer und 3.720 Nutzungsvorgänge (nur Datensätze) für das Eurobarometer registriert.²¹

Ähnliches gilt für den CSES. Durch die enge Kooperation des Center for Political Studies an der Universität Michigan und GESIS wird der CSES einem größeren Nutzerkreis der internationalen Forschungsgemeinschaft zugänglich gemacht. Zu den Nutzerzahlen bei GESIS (Abschnitt 3.1) kommen 9.948 Downloads der CSES Module über die Universität Michigan hinzu.

²¹ Die Nutzungsstatistik des ICPSR ist mit der von GESIS nur sehr bedingt vergleichbar.

5 Forschungsoutput in Publikationen

Auf Basis der im Forschungsdatenzentrum Internationale Umfrageprogramme betreuten Daten erschienen auch 2017 und 2018 wieder eine Vielzahl von Publikationen. Das Prinzip, Forschern einen leichten Datenzugang sowie einfache Nutzungsbedingungen zu garantieren, beinhaltet in der Regel auch eine nur einmalige Interaktion mit den Datennutzern, so dass die deklarierte Verbindlichkeit der Rückmeldung von Publikationen auf Seiten der Nutzer nur schwach empfunden wird. Die formale Verpflichtung zur Angabe von Publikationen, die auf der Basis von Daten entstanden sind, wird dementsprechend nur sehr unvollständig umgesetzt, was zu einem starken *under-reporting* des Forschungsoutputs durch Dritte führt.

Daneben werden von den Primärforschern der Umfrageprojekte ISSP, EVS, CSES und EES systematisch und mit beachtlichem Aufwand Bibliographien geführt. Diese weisen jedoch eine erhebliche Zeitverzögerung auf und sind somit für den Berichtszeitraum stets weit unvollständiger als für die Vorjahre²². Die in der folgenden Tabelle für die Publikationsjahre 2017 und 2018 genannten Monographien, Beiträge in Sammelbänden und Artikel in Fachzeitschriften wurden daher im Wesentlichen über Scopus, Web of Science, Sowiport und den Bestand der GESIS-Bibliothek identifiziert.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forschungsdatenzentrums Internationale Umfrageprogramme sind aktive Mitglieder der wissenschaftlichen Community, wobei die Schwerpunktleistung zwischen inhaltlicher Forschung und wissenschaftlicher Dienstleistung unterschiedlich ausgeprägt ist.

Tabelle 6: *Publikationen für die Jahre 2017 und 2018 (Stand: April 2019)*²³

Art der Publikation	Anzahl	
	2017	2018
Zeitschriftenartikel	289	231
Monographien, Sammelwerke, Dissertationen	53	52
Beiträge in Sammelbänden	84	31
Arbeits- und Diskussionspapiere	95	52

Eine detaillierte Liste der in den Jahren 2017 und 2018 erschienenen Publikationen von Mitarbeiter/innen des Forschungszentrums liegt im Anhang vor. Ebenso findet sich dort eine Auflistung der Vortrags- bzw. Tagungsaktivitäten der FDZ-Mitarbeiter/innen. Darüber hinaus pflegt das FDZ mit großem Aufwand umfangreiche Bibliografien der Datenkollektionen. Diese sind über die Homepage des FDZ²⁴ einsehbar.

²² <http://issp.org/about-issp/publications/>; <http://www.europeanvaluesstudy.eu/page/publications.html>; <http://www.cses.org/resources/results/results.htm>; <http://europeanelectionstudies.net/bibliography>

²³ Es handelt sich dabei um in den Jahren 2017 und 2018 erschienene Publikationen.

²⁴ <https://www.gesis.org/institut/forschungsdatenzentren/fdz-internationale-umfrageprogramme>

6 Aktivitäten zur Nutzerbetreuung, -schulung und -weiterbildung

Neben Aufbereitung, Dokumentation und Bereitstellung der Daten umfassen die Aktivitäten des Forschungsdatenzentrums auch ein spezialisiertes Webangebot, die Beantwortung individueller Anfragen sowie Präsentationen auf Konferenzen und an Universitäten. Hinzu kommen Workshops oder Seminare, die von Mitarbeiter/innen auf Basis der hier verfügbaren Daten angeboten werden und zumeist die Vermittlung von relevanten methodischen und statistischen Kenntnissen zum Ziel haben. Im GESIS Spring Seminar zu fortgeschrittenen Techniken der Datenanalyse werden regelmäßig Daten aus dem FDZ-Angebot eingesetzt, ebenso bei der GESIS Summer School in Survey Methodology.

Insgesamt gab es 81 externe Präsentationen durch FDZ-Mitarbeiter/innen in 2017 und 2018, davon 46 international. Eine Liste der Vorträge der Mitarbeiter/innen und der GESIS Veranstaltungen findet sich im Anhang.

Die Nutzerberatung erfolgt überwiegend per E-Mail oder telefonisch. In der Regel handelt es sich um Kurzberatungen zur Datenauswahl für bestimmte Forschungsfragen und zum Datenzugang. Hinzu kommen längere Beratungen zur Auswertung der Daten sowie zu Problemen der Datenanalyse wie z.B. dem Einsatz von Gewichtungsfaktoren. Bei Umfrageprogrammen, bei denen GESIS in die Entwicklung des Umfragedesigns sowie die Phase der Datenerhebung eingebunden ist, gehören auch Themen wie Fragebogenentwicklung und Messung zur Nutzerberatung. Beraten wurde auch zu Fragen der Datenaufbereitung und Datendokumentation. 2017 und 2018 wurden von FDZ-Mitarbeiter/innen 1.239 Anfragen bearbeitet bzw. Beratungen durchgeführt.

Die Anfragen kommen größtenteils aus dem Hochschulbereich, von wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen bzw. Postdocs und Professor/innen mit Bedarf an Daten für Sekundäranalyse-Projekte, für Replikationen und die Erstellung von Zeitreihen, zur Ergänzung oder Kontrolle eigener Daten, sowie von Doktoranden und Studenten auf der Suche nach Daten für ihre Qualifizierungsarbeiten. Mitarbeiter/innen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und öffentlicher Institutionen sind ebenfalls häufig vertreten. Die Beratungsanfragen kommen sowohl aus dem Inland als auch (mehrheitlich) aus dem Ausland.

Die individuelle Beratung findet ihre Ergänzung und Fortsetzung im GESIS-Web, das – soweit sinnvoll und möglich – auf der Basis häufiger und typischer Nutzeranfragen kontinuierlich optimiert wird. Dies erfolgt hauptsächlich über das Webangebot zu den einzelnen internationalen Datenkollektionen, ergänzt durch Überblickseiten des FDZ, auf denen u.a. die Verfügbarkeit international vergleichender Umfragedaten auch weit über das eigene Angebot hinaus systematisch nachgewiesen wird. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zur Nutzung der individuellen Beratung und des Webangebots im Gesamtkontext des FDZ Internationale Umfrageprogramme.

Tabelle 7: Nutzerberatung im Bereich des Forschungsdatenzentrums Internationale Umfrageprogramme 2017 und 2018

Umfrageprogramm	2017			2018		
	Individuelle Beratungen ²⁵	WEB: Seitenaufrufe ²⁶	WEB: Besuche	Individuelle Beratungen ²⁷	WEB: Seitenaufrufe ²⁸	WEB: Besuche
ISSP (Microsite)		41.425	19.742		42.594	20.032
EVS		29.801	20.841		22.705	16.739
Eurobarometer (Microsite)		77.096	30.121		83.991	31.850
CSES		650	524		614	524
EES		506	433		1.319	1.184
Total	843	148.972	71.228	396	151.223	69.145

²⁵ Überwiegend handelte es sich um Kurzberatungen mit einer Dauer von bis zu einer halben Stunde, in 30 Fällen um intensivere Beratungen. Die Beratungen werden nicht getrennt nach Umfrageprogramm erfasst.

²⁶ Die Web-Statistik basiert auf GESIS e-tracker-Auswertungen. Das EVS-Webangebot bei GESIS ist vergleichsweise reduziert und leitet Besucher zum vollständigen Angebot auf der EVS Projekt-Webseite weiter, das vom EVS und GESIS gemeinsam gepflegt wird. Auch CSES und EES haben auf Projekt-Seite ein eigenes umfangreiches Webangebot.

²⁷ Überwiegend handelte es sich um Kurzberatungen mit einer Dauer von bis zu einer halben Stunde, in 10 Fällen um intensivere Beratungen. Die Beratungen werden nicht getrennt nach Umfrageprogramm erfasst.

²⁸ Die Web-Statistik basiert auf GESIS e-tracker-Auswertungen. Das EVS-Webangebot bei GESIS ist vergleichsweise reduziert und leitet Besucher zum vollständigen Angebot auf der EVS Projekt-Webseite weiter, das vom EVS und GESIS gemeinsam gepflegt wird. Auch CSES und EES haben auf Projekt-Seite ein eigenes umfangreiches Webangebot.

7 Anhang

Zu 5: Publikationen von Mitarbeiter/innen des FDZ Internationale Umfrageprogramme

Monographien, Sammelwerke, Dissertationen:

- Bechert, Insa. 2018. *Blame the data or blame the theory?: On (In-) comparability in international survey research*. <https://ub-madoc.bib.uni-mannheim.de/44559/>.
- Edlund, Jonas, Insa Bechert, and Markus Quandt, ed. 2017. *Social Inequality in the Eyes of the Public: A Collection of Analyses Based on ISSP Data 1987-2009*. GESIS Schriftenreihe 17. Cologne: GESIS.
- Luijckx, Ruud, Loek Halman, Inge Sieben, Evelyn Brislinger, and Markus Quandt. 2017. *European Values in Numbers: Trends and Traditions at the Turn of the Century*. European Values Study 16. Leiden: Brill. doi: <https://doi.org/10.1163/9789004328525>
- Schmidt, Peter, and Markus Quandt, ed. 2018. *Special Issue: National identity, nationalism, and attitudes toward migrants in comparative perspective*. *International Journal of Comparative Sociology* 59, 5-6. Thousand Oaks: Sage Publications.

Beiträge in Sammelbänden:

- Balaban, Ebru, Dafina Kurti, and Jara Kampmann. 2018. "Multicultural Families in Germany: The Role of Culture in Sibling Relationships." In *Making Multicultural Families in Europe: Gender and Intergenerational Relations*, edited by Isabella Crespi, Laura Merla, and Stefania Giada Meda, London: Palgrave Macmillan. doi: <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-319-59755-3>.
- Böhnke, Petra, and Boris Heizmann. 2018. "Armut und intergenerationale Mobilität." In *Handbuch Armut : Ursachen, Trends, Maßnahmen*, edited by Petra Böhnke, Jörg Dittmann, and Jan Goebel, 131-143. Stuttgart: UTB.
- Guillermo, Cordero, and Pablo Christmann. 2018. "¿Podemos? Crónica de Un éxito Inesperado En Las Elecciones Europeas de 2014." In *Opinión pública y cambio electoral en España. Claves ante el reto europeo y la crisis política y económica*, edited by Mariano Torcal, Madrid: Centro de Investigaciones Sociológicas.
- Huber, Robert A., and Christian Schimpf. 2017. "Populism and Democracy - Theoretical and Empirical Considerations." In *Political Populism: a Handbook*, edited by Reinhard C. Heinisch, Christina Holtz-Bacha, and Oscar Mazzoleni, *International Studies on Populism*, 329-344. Baden-Baden: Nomos.
- Lomazzi, Vera. 2018. "Le donne nel sindacato: il protagonismo silenzioso." In *Protagonisti della rappresentanza : Viaggio esplorativo tra i delegati della CISL lombarda*, edited by Ivana Pais, Luca Pesenti, and Giancarlo Rovati, 243-267. Bologna: Il Mulino.
- Quinlan, Stephen, and Eoin O'Malley. 2018. "Popularity and performance?: Leader effects in the 2016 election." In *The Post Crisis Irish Voter*, edited by Michael Marsh, David Farrell, and Theresa Reidy, 209-232. Manchester, UK: Manchester University Press. <http://www.manchesteruniversitypress.co.uk/9781526122674/>.

Torcal, Mariano, and Pablo Christmann. 2018. "El declive de la confianza en las instituciones de la UE en España." In *Opinión pública y cambio electoral en España. Claves ante el reto europeo y la crisis política y económica*, edited by Mariano Torcal, Madrid: Centro de Investigaciones Sociológicas.

Van Hauwaert, Steven M. , Christian Schimpf, and Flavio Azevedo. 2018. "Public opinion surveys: evaluating existing measures." In *The Ideational Approach to Populism: Concept, Theory, and Analysis*, edited by Kirk A. Hawkins, Ryan Carlin, Levente Littvay, and Cristóbal Rovira Kaltwasser, 128-149. New York: Routledge.

Zeitschriftenartikel:

Referiert und indiziert

Christmann, Pablo, and Mariano Torcal. 2017. "The political and economic causes of satisfaction with democracy in Spain – a twofold panel study." *West European Politics* 40 (6): 1241-1266. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/01402382.2017.1302178>.

Christmann, Pablo, and Mariano Torcal. 2018. "The Effects of Government System Fractionalization on Satisfaction With Democracy." *Political Science Research and Methods* 6 (3): 593-611. doi: <http://dx.doi.org/10.1017/psrm.2017.23>.

Christmann, Pablo. 2018. "Economic performance, quality of democracy and satisfaction with democracy." *Electoral Studies* (53): 79-89. doi: <http://dx.doi.org/10.1016/j.electstud.2018.04.004>.

Crespi, Isabella, and Vera Lomazzi. 2018. "Gender Mainstreaming Policies and Gender Equality in Europe: Policies, Legislation and Eurobarometer Surveys." *Studi di Sociologia* 56 (1): 23-40. doi: http://dx.doi.org/10.26350/000309_000026.

Heinisch, Reinhard C., Thomas Lehner, Armin Mühlböck, and Christian Schimpf. 2018. "How do municipal amalgamations affect turnout in local elections? Insights from the 2015 municipal reform in the Austrian state of Styria." *Local Government Studies* 44 (4): 465-491. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/03003930.2018.1465935>.

Heizmann, Boris, Anne Busch-Heizmann, and Elke Holst. 2017. "Immigrant Occupational Composition and the Earnings of Immigrants and Natives in Germany: Sorting or Devaluation?" *International Migration Review* 51 (2): 475-505. <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/imre.12209/full>.

Heizmann, Boris, Alexander Jedinger, and Anja Perry. 2018. "Welfare chauvinism, economic insecurity and the asylum seeker "crisis"." *Societies* 8 (3): 83-100. doi: <http://dx.doi.org/10.3390/soc8030083>.

Hochman, Oshrat, and Sibylle Heilbrunn. 2018. "'I am not a German Jew. I am a Jew with a German Passport': German-Jewish Identification among Jewish Germans and Jewish German Israelis." *Identities: Global Studies in Culture and Power* 25 (1): 104-123. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/1070289X.2016.1214133>.

Hochman, Oshrat, Anna Stein, Noah Lewin-Epstein, and Thomas Wöhler. 2018. "Emotional Integration across Immigrant Generations in Baden-Württemberg, Germany: The Role of Discrimination." *International Migration* 56 (3): 186-202. doi: <http://dx.doi.org/10.1111/imig.12377>.

Huber, Robert A., and Christian Schimpf. 2017. "On the Distinct Effects of Left-Wing and Right-Wing Populism on Democratic Quality." *Politics and Governance* 5 (4): 146-165. doi: <http://dx.doi.org/10.17645/pag.v5i4.919>.

- Lomazzi, Vera, and Cristiano Vezzoni. 2018. "Consolidamento e innovazione nelle survey transnazionali europee: (Consolidation and innovation in European cross-national surveys)." *Sociologia e ricerca sociale* 116 (2): 143-158. doi: <http://dx.doi.org/10.3280/SR2018-116012>.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Gender role attitudes in Italy: 1988-2008. A path-dependency story of traditionalism." *European Societies* 19 (4): 370-395. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/14616696.2017.1318330>.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Testing the Goodness of the EVS Gender Role Attitudes Scale." *Bulletin of Sociological Methodology/Bulletin de Méthodologie Sociologique* 135 (1): 90-100. doi: <http://dx.doi.org/10.1177/0759106317710859>.
- Quinlan, Stephen, and Martin Okolikj. 2017. "The decline of a dominant political monolith: understanding Fianna Fáil's vote 1987-2016." *Irish Political Studies* 32 (1): 164-90. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/07907184.2016.1272585>.

Referiert, nicht indiziert

- Halman, Loek, and Vera Lomazzi. 2018. "European Values Study: a unique cross-national comparative and longitudinal survey research project on basic human values in Europe." *Journal of the Belarusian State University. Sociology* (3): 24-35. <https://goo.gl/Wjthz2>.
- Hochman, Oshrat. 2017. "Perceived threat, Social Distance and Exclusion of Asylum Seekers from Sudan and Eritrea in Israel." *Hagira - Israel Journal of Migration* 2017 (7): 45-66.

Nicht referiert

- Bechert, Insa. 2018. "Comparing religiosity cross-nationally : About invariance and the role of denomination." *Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik* 2 (1): 135-157. doi: <http://dx.doi.org/10.1007/s41682-018-0016-z>.
- Hähnel, Sascha, and Sven Schmiedel. 2017. "Promovierende in Deutschland." *WISTA – Wirtschaft und Statistik* (4): 104-117. https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/2017/04/PromovierendeDeutschland_042017.pdf.
- Jutz, Regina, Evi Scholz, Michael Braun, and Markus Hadler. 2018. "The ISSP 2015 Work Orientations IV Module." *International Journal of Sociology* 48 (2): 95-102. doi: <https://doi.org/10.1080/00207659.2018.1446115>.
- Schmidt, Peter, and Markus Quandt. 2018. "Editorial: National identity, nationalism, and attitudes toward migrants in comparative perspective." *International Journal of Comparative Sociology* 59 (5-6): 355-361. doi: <http://dx.doi.org/10.1177/0020715218816242>.
- Scholz, Evi, Regina Jutz, Jon H. Pammett, and Markus Hadler. 2017. "ISSP and the ISSP 2014 Citizenship II Module: An Introduction." *International Journal of Sociology* 2017 (47): 1-9. <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/00207659.2017.1264825>. ProQuest CSA

Online first (referiert/indiziert und nicht referiert/indiziert)

- Christmann, Pablo, and Mariano Torcal. 2017. "The Effects of Government System Fractionalization on Satisfaction With Democracy." *Political Science Research and Methods* online first 1-19. doi: <http://dx.doi.org/10.1017/psrm.2017.23>.

- Gummer, Tobias. 2017. "Assessing Trends and Decomposing Change in Nonresponse Bias: The Case of Bias in Cohort Distributions." *Sociological Methods & Research* online first 1-24. doi: <http://dx.doi.org/10.1177/0049124117701479>.
- Heizmann, Boris, and Petra Böhnke. 2018. "Immigrant life satisfaction in Europe – The role of symbolic and social boundaries." *Journal of Ethnic and Migration Studies* online first. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/1369183X.2018.1438252>.
- Hochman, Oshrat, Anna Stein, Noah Lewin-Epstein, and Thomas Wöhler. 2017. "Emotional Integration across Immigrant Generations in Baden-Württemberg, Germany: the Role of Discrimination." *International Migration* online first. doi: <http://dx.doi.org/10.1111/imig.12377>.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Accoglienza dei rifugiati e culture di genere." In *Immigrazione e contesti locali. Annuario CIRMIB 2017*, 255-265. Milan: Vita e Pensiero.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Ai margini della partecipazione Giovani NEET e (in)attivismo politico in Europa." In *Una generazione in panchina. Da Neet a risorsa per il paese? Ricerche ed esperienze a confronto*, edited by Sara Alfieri, and Emiliano Sironi, 132-142. Milan: Vita e Pensiero.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Assessment and Monitoring." In *Psychosocial Approach Handbook*, edited by Resilience Onlus, 137-146. Beirut: AVSI.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Gender Equality and Resilience Development." In *Psychosocial Approach Handbook*, edited by Resilience Onlus, 71-86. Beirut: AVSI. https://www.researchgate.net/publication/314895154_Gender_Equality_and_Resilience_Development.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Intercultural approach." In *Psychosocial Approach Handbook*, edited by Resilience Onlus, 87-102. Beirut: AVSI.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Using Alignment Optimization to Test the Measurement Invariance of Gender Role Attitudes in 59 Countries." *mda: methods, data, analyses* online first 1-27. <https://doi.org/10.12758/mda.2017.09>.
- Quinlan, Stephen, Tobias Gummer, Joss Roßmann, and Christof Wolf. 2017. "'Show me the money and the party!' – variation in Facebook and Twitter adoption by politicians." *Information, Communication & Society* online first 1-19. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/1369118X.2017.1301521>.
- Roßmann, Joss, Tobias Gummer, and Henning Silber. 2017. "Mitigating Satisficing in Cognitively Demanding Grid Questions: Evidence from Two Web-Based Experiments." *Journal of Survey Statistics and Methodology* online first 1-25. doi: <http://dx.doi.org/10.1093/jssam/smx020>.
- Silber, Henning, Joss Roßmann, and Tobias Gummer. 2017. "When Near Means Related: Evidence from Three Web Survey Experiments on Inter-Item Correlations in Grid Questions." *International Journal of Social Research Methodology* online first 1-14. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/13645579.2017.1381478>.
- Torcal, Mariano, and Pablo Christmann. 2018. "Congruence, National Context and Trust in European Institutions." *Journal of European Public Policy* online first. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/13501763.2018.1551922>.
- Viola, Sarnelli, and Vera Lomazzi. 2018. "The end of pan-Arab media? National, transnational media and identity in Morocco, Tunisia and Jordan after 2011." *International Communication Gazette* Online First 1-27. doi: <http://dx.doi.org/10.1177/1748048518775002>.

GESIS-Zeitschriften

Lomazzi, Vera. 2018. "Using Alignment Optimization to Test the Measurement Invariance of Gender Role Attitudes in 59 Countries." *mda : methods, data, analyses* 1 (12): 77-104. <https://doi.org/10.12758/mda.2017.09>.

Arbeits- und Diskussionspapier

Bechert, Insa, Evelyn Brislinger, Kathrin B. Busch, Boris Heizmann, Dafina Kurti, Meinhard Moschner, Markus Quandt, Evi Scholz, and Ivet Solanes Ros. 2017. *Forschungsdatenzentrum Internationale Umfrageprogramme. Jahresbericht 2015. Berichtszeitraum 01.01.2015 – 31.12.2015*. GESIS Papers 2017/05.

Gummer, Tobias, and Joss Roßmann. 2017. "Item-Nonresponse." In *Bericht zur Datenqualität der GLES 2013*, edited by Joss Roßmann, Manuela S. Blumenberg, and Tobias Gummer, GESIS Papers 2017/13, 85-112. <http://www.gesis.org/angebot/publikationen/gesis-papers/>.

Gummer, Tobias, Manuela S. Blumenberg, and Constanze Vilgis. 2017. *Computing weights for the German Longitudinal Election Study (GLES) 2009-2013*. GESIS Papers 2017/07. <http://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/50704>.

Jutz, Regina, and Evi Scholz. 2017. *International Social Survey Programme: ISSP 2015 Germany – Work Orientations IV. GESIS Report on the German Study*. GESIS Papers 2017|22. Köln: GESIS.

Jutz, Regina, Evi Scholz, and Michael Braun. 2017. *International Social Survey Programme: ISSP 2015 - Work Orientations IV: Questionnaire Development*. GESIS Papers 2017|17. Köln: GESIS.

Roßmann, Joss, Manuela S. Blumenberg, and Tobias Gummer, ed. 2017. *Bericht zur Datenqualität der GLES 2013*. GESIS Papers 2017/13. Köln: GESIS. urn: urn:nbn:de:0168-ssoar-52179-0.

Roßmann, Joss, Manuela S. Blumenberg, and Tobias Gummer. 2017. "Einleitung." In *Bericht zur Datenqualität der GLES 2013*, edited by Joss Roßmann, Manuela S. Blumenberg, and Tobias Gummer, GESIS Papers 2017/13, 11-15. <http://www.gesis.org/angebot/publikationen/gesis-papers/>.

Scholz, Evi, and Regina Jutz. 2018. *International Social Survey Programme: ISSP 2016 Germany – Role of Government V: GESIS Report on the German Study*. GESIS Papers 2018/19. Köln: GESIS.

Skopek, Nora, Klaus Pforr, and Oshrat Hochman. 2017. *The Effect of Parental Wealth on Children's Educational Decisions in Germany: Compensation or Demotivation?* Open Science Framework. <https://osf.io/vrfsd/>.

Wasmer, Martina, and Horst Baumann. 2018. *German General Social Survey 2016: English Translation of the German „ALLBUS“-Questionnaire*. GESIS Papers 2018|21. Köln: GESIS.

Wasmer, Martina, Michael Blohm, Jessica G. Walter, Regina Jutz, and Evi Scholz. 2017. *Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2014*. GESIS Papers 2017/20. Köln: GESIS.

Sonstiger Artikel

- Ludwig, Sandra, Evi Scholz, and Regina Jutz. 2018. "30 Years of Survey Data in Attitudes Towards the Government: Data Release of the ISSP Module 2016 'Role of Government'." In *WAPOR News|Blog*, edited by Jibum Kim, <https://wapor.org/30-years-of-survey-data-in-attitudes-towards-the-government-data-release-of-the-issp-module-2016-role-of-government/>.
- Quinlan, Stephen. 2017. "Eurobarometer 86, National Standard Report: Irish public opinion and European integration." <http://ec.europa.eu/commfrontoffice/publicopinion/index.cfm/ResultDoc/download/DocumentKy/77137>
- Tinney, Deirdre, and Stephen Quinlan. 2017. "Explaining the Trump Victory: Populist Sentiments and the 2016 U.S. Presidential Election." In: *CSES Blog*. http://www.csesblog.org/2017/05/tinney_quinlan/.

Datensatz

- Christmann, Pablo, and Mariano Torcal. 2017. "*Replication Data for: The Effects of Government System Fractionalization on Satisfaction with Democracy*." *Harvard Dataverse*, V1. doi: <http://dx.doi.org/10.7910/DVN/EU541C>.
- Torcal, Mariano, and Pablo Christmann. 2018. "*Replication data for: Congruence, national context and trust in European institutions*" figshare. doi: <http://dx.doi.org/10.6084/m9.figshare.7422617.v1>

Variable Report

- Beck, Kerstin, Irene Müller, and Petra Brien, ed. 2017. *ISSP 2015 - Work Orientations IV, Variable Report: Documentation release 2017/08/30, related to the international dataset Archive-Study-No. ZA6770 Version 2.1.0*. Variable Reports 2017|23. Cologne: GESIS.
- Beck, Kerstin, Petra Brien, and Irene Müller, ed. 2017. *ISSP 2009 - Social Inequality IV, Variable Report: Documentation release 2017/05/23, related to the international dataset Archive-Study-No. ZA5400 Version 4.0.0.*, doi:10.4232/1.12777. Variable Reports 2017|17. Cologne: GESIS.
- Brien, Petra, Horst Baumann, and Kerstin Beck, ed. 2018. *ISSP 2016 - Role of Government V, Variable Report: Documentation release 2018/09/19, related to the international dataset Archive-Study-No. ZA6900 Version 2.0.0*, doi: 10.4232/1.13052. Variable Reports 2018|09. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13052>.
- Brislinger, Evelyn, and Ivet Solanes Ros, ed. 2017. *Jena Study on Social Change and Human Development ("Adults") 2005-2009*. Variable Reports 2017|21. Cologne: GESIS.
- Brislinger, Evelyn, and Ivet Solanes, ed. 2018. *EVS 2017 - Variable Report Integrated Dataset: Documentation of the pre-release 2018/12/18. Related to the Integrated Dataset ZA7500 Version 1.0.0*, doi:10.4232/1.13090. Variable Report 18|23. GESIS.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2017. *Eurobarometer 79.3 (May 2013) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA5689*, doi: 10.4232/1.12718, ICPSR Study No. 35615. Variable Reports 2017|1. Cologne: GESIS.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2017. *Eurobarometer 79.4 (May-June 2013) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 4.0.0, GESIS Study No. ZA5852*, doi: 10.4232/1.12730, ICPSR Study No. 36038. Variable Reports 2017|3. Cologne: GESIS.

- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2017. *Eurobarometer 79.5 (June 2013) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA5875, doi: 10.4232/1.12738, ICPSR Study No. 36243. Variable Reports 2017|4. Cologne: GESIS.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2017. *Eurobarometer 79.5 (June 2013) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.1.0, GESIS Study No. ZA5875, doi: 10.4232/1.12923, ICPSR Study No. 36243. Variable Reports 2017|31. Cologne: GESIS.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2017. *Eurobarometer 80.1 (November 2013) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA5876, doi: 10.4232/1.12768, ICPSR Study No. 35204. Variable Reports 2017|7. Cologne: GESIS.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2017. *Eurobarometer 80.2 (November-December 2013) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA5877, doi: 10.4232/1.12792, ICPSR Study No. 36627. Variable Reports 2017|22. Cologne: GESIS.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2017. *Eurobarometer 81.1 (January 2014) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA5878, doi: 10.4232/1.12832, ICPSR Study No. 36654. Variable Reports 2017|25. Cologne: GESIS.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2017. *Eurobarometer 81.2 (March 2014) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA5913, doi: 10.4232/1.12884, ICPSR Study No. 36659. Variable Reports 2017|29. Cologne: GESIS.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2017. *Eurobarometer 81.3 (April-May 2014) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 3.0.0, GESIS Study No. ZA5914, doi: 10.4232/1.12918, ICPSR Study No. 36242. Variable Reports 2017|32. Cologne: GESIS.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 81.4 (May-June 2014) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 3.0.0, GESIS Study No. ZA5928, ICPSR Study No. 36660. Variable Reports 2018|1. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.12956>.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 81.5 (June 2014) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 3.0.0, GESIS Study No. ZA5929, ICPSR Study No. 36241. Variable Reports 2018|2. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.12969>.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 82.1 (September 2014) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA5930, ICPSR Study No. 36661. Variable Reports 2018|3. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.12978>.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 82.2 (October 2014) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 3.0.0, GESIS Study No. ZA5931, ICPSR Study No. 36662. Variable Reports 2018|4. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.12999>.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 82.3 (November 2014) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 3.0.0, GESIS Study No. ZA5932, ICPSR Study No. 36663. Variable Reports 2018|6. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13021>.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 82.4 (November-December 2014) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 6.0.0, GESIS Study No.*

- ZA5933, ICPSR Study No. 36664. Variable Reports 2018|8. Cologne: GESIS . doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13044>.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 83.1 (February-March 2015) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA5964, doi: 10.4232/1.13071, ICPSR Study No. 36665. Variable Reports 2018|13. Cologne: GESIS . doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13071>.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 83.2 (March 2015) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA5965, doi: 10.4232/1.13085, ICPSR Study No. 36666. Variable Reports 2018|16. Cologne: GESIS . doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13085>.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 83.3 (May 2015) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA5998, doi: 10.4232/1.13133, ICPSR Study No. 36667. Variable Reports 2018|18. Cologne: GESIS . doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13133>.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 83.4 (May-June 2015) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 3.0.0, GESIS Study No. ZA6595, doi: 10.4232/1.13146, ICPSR Study No. 36403. Variable Reports 2018|19. Cologne: GESIS . doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13146>.*
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2018. *Eurobarometer 84.1 (September 2015) - Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 3.0.0, GESIS Study No. ZA6596, doi: 10.4232/1.13191, ICPSR Study No. 36668. Variable Reports 2018|22. Cologne: GESIS . doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13191>.*
- Müller, Irene, Petra Brien, Horst Baumann, and Kerstin Beck, ed. 2018. *ISSP 2008 - Religion III, Variable Report: Documentation release 2018/10/26, related to the international dataset Archive-Study-No. ZA4950 Version 2.3.0., doi:10.4232/1.13161. Variable Reports 2018|17. Cologne: GESIS . doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13161>.*

Zu 6: Vorträge von Mitarbeiter/innen des FDZ Internationale Umfrageprogramme

Vortrag: Konferenzbeitrag

- Bechert, Insa, and Bernhard Miller. 2018. "Navigating to Church: Exploration der Open Street Map als Datenbasis für religiöse Opportunitätsstrukturen." Arbeitskreis quantitative Religionsforschung Big Data in der Religionsforschung: Theoretische und methodische Herausforderungen der "digitalen Wende" , 09.11.2018.
- Bechert, Insa. 2017. "Social values for equality and preferences for state intervention: Is the USA "Exceptional"? The research value of ISSP do-earn/should earn variables." ISSP Annual Meeting 2017, 30.04.2017.
- Brislinger, Evelyn, Dafina Kurti, Masoud Davari, Quandt Markus, and Claus-Peter Klas. 2018. "Trialing a new Survey Project management Portal on the European Values Survey 2017." ESRC Research Methods Festival 2018, 05.07.2018.

- Busch, Kathrin B. 2017. "Parties' Position Shifts and Voter Reactions. Perception makes the Difference." 2017 Annual Conference of the Serbian Political Science Association, 24.09.2017. http://www.upns.rs/sites/default/files/2017-09/The%202017%20SPSA%20Conference%20Programme_0.pdf.
- Busch, Kathrin B. 2017. "Voters' Reactions to Parties' Position Shifts. Switching Parties means Acknowledgement." ECPR General Conference 2017, 09.09.2017. <https://ecpr.eu/Events/EventDetails.aspx?EventID=96>.
- Christmann, Pablo. 2018. "How people evaluate democracy: An assessment of the effects of economic performance and quality of democracy on satisfaction with democracy." WAPOR 71st Annual Conference, 27.06.2018. <https://access.wapor.org/programme2018.php?p=219>.
- Crespi, Isabella, and Vera Lomazzi. 2017. "Gender mainstreaming and work-family balance: an overview of the Eurobarometer data." 13th Conference of the European Sociological Association (ESA), 31.08.2017.
- Gummer, Tobias, and Bella Struminskaya. 2017. "Who participates early or late in a survey? Results from a mixed-mode general population panel." 13th Conference of the European Sociological Association (ESA), 28.08.2017.
- Gummer, Tobias, Joss Roßmann, and Henning Silber. 2017. "Does the Exposure to an Instructed Response Item Attention Check Affect Response Behavior?" General Online Research Conference (GOR 2017), 16.03.2017.
- Gummer, Tobias, Joss Roßmann, and Henning Silber. 2017. "Who fails and who passes instructed response item attention checks in web surveys?" ESRA 2017: 7th Conference of the European Survey Research Association, 17.07.2017.
- Gummer, Tobias, Pablo Christmann, Sascha Hähnel, and Christof Wolf. 2018. "Conducting a survey under unclear outcome conditions by using a responsive survey design." Midterm Conference ESA Research Network 21 "Quantitative Methods", 03.10.2018.
- Gummer, Tobias, Pablo Christmann, Sascha Hähnel, and Christof Wolf. 2018. "Using a Responsive Design to Conduct a Survey under Unclear Outcome Conditions." CSDI Workshop, 26.03.2018.
- Heizmann, Boris, and Conrad Ziller. 2017. "Willing to Share the Burden? Attitudes Towards the Allocation of Asylum-Seekers in Comparative Perspective." 24th International Conference of Europeanists, Council for European Studies, 12.07.2017.
- Heizmann, Boris, and Nora Huth. 2018. "Wie beeinflussen Krisenphänomene Einstellungen zur Zuwanderungsbeschränkung? Eine komparativ-längsschnittliche Perspektive." GESIS Tagung zu Migration und interethnischen Beziehungen, 11.10.2018.
- Heizmann, Boris, and Nora Huth. 2018. "Zum Einfluss persönlicher und gesellschaftlicher Krisen auf Fremdenfeindlichkeit in Europa: Individuelle Wahrnehmungen und objektive Bedingungen." 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), 26.09.2018.
- Hochman, Oshrat. 2018. "Exclusion of Immigrants by Immigrants in Europe." XIX ISA World Congress of Sociology, Power, Violence and Justice: Reflections, Responses and Responsibilities, 16.07.2018.
- Jutz, Regina, and Evi Scholz. 2017. "The International Social Survey Programme (ISSP)." ESRA 2017: 7th Conference of the European Survey Research Association, 18.07.2017.

- Jutz, Regina. 2018. „Wie gesund sind Sie wirklich?“ - Der Einfluss von Antwortskalen auf die Einschätzung der subjektiven Gesundheit." Gemeinsame Frühjahrstagung der Sektion Medizin- und Gesundheitssoziologie (DGS), der Arbeitsgruppe Gesundheitssoziologie und Medizinische Soziologie (DGMS) und der Arbeitsgruppe Methoden (DGMS) , 02.03.2018.
- Jutz, Regina. 2018. "Health inequalities in Eastern Europe: Using the European Values Study for a closer look." 17th biennial conference of the ESHMS, 05.06.2018.
- Jutz, Regina. 2018. "Health inequalities in post-communist countries." 25th International Conference of Europeanists. Organized by the Council for European Studies (CES), 28.03.2018.
- Lomazzi, Vera, and Markus Quandt. 2017. "Is There A Religious Base for Feelings of European Identity?" ESRA 2017: 7th conference of the European Survey Research Association, 21.07.2017.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Donne e sfera pubblica. I valori degli europei a confronto: il paradosso italiano." Le donne contano? Partecipazione e leadership nei ruoli pubblici, 31.03.2017.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Donne e sfera pubblica: i valori degli europei a confronto." Donne e uomini tra lavoro familiare e dimensione pubblica, 23.05.2017.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Exact and approximate approaches to test the measurement invariance of gender role attitudes in 58 countries." ESRA 2017: 7th conference of the European Survey Research Association, 19.07.2017.
- Lomazzi, Vera. 2018. "Le survey transnazionali e le sfide della comparabilità." "Conoscere le società europee: costruzione e uso di dati", Convegno nazionale AIS MET, 05.10.2018.
- Lomazzi, Vera. 2018. "Measurement equivalence: approaches and methods to assess invariance." 8th LCSR International Workshop "Quantitative Research of Social Changes across the World", Higher School of Economics, 12.04.2018.
- Luijckx, Ruud, and Vera Lomazzi. 2018. "The European Values Study from 1981 to 2026: Methodological developments." 71° WAPOR Conference, 27.06.2018.
- May, Antonia. 2018. "National identity patterns and their effects on right-wing populist attitudes in Germany." 44th Annual Conference of the International Association for the Study of German Politics (IASGP), 30.05.2018.
- Molteni, Francesco, and Vera Lomazzi. 2018. "Church Attendance and Religious change Pooled European dataset (CARPE): un nuovo strumento per lo studio del cambiamento religioso in Europa." "Conoscere le società europee: costruzione e uso di dati", Convegno nazionale AIS MET, 05.10.2018.
- Müller, Nora, Klaus Pforr, and Oshrat Hochman. 2018. "The effect of parental wealth on children's educational decisions in Germany: Intellectual disadvantage compensation or educational demotivation? ." 1. Kongress der Akademie für Soziologie, 05.04.2018.
- Quinlan, Stephen, and Deirdre Tinney. 2017. "A Populist Wave or Metamorphosis of a Chameleon? Populist attitudes and the vote in 2016 in the United States and Ireland." Elections, Parties, and Public Opinion in a Volatile World: A Comparative Perspective. https://www.academia.edu/35188315/A_Populist_Wave_or_Metamorphosis_of_a_Chameleon_Populist_attitudes_and_the_vote_in_2016_in_the_United_States_and_Ireland.
- Quinlan, Stephen, and Martin Okolikj. 2017. "Patrimonial Economic Voting: a Cross-National Analysis of Asset Ownership and its Impact on the Vote." EPSA 2017: 7th Annual General Conference of the European Political Science Association, 23.06.2017.

- Rovati, Giancarlo, and Vera Lomazzi. 2018. "La generazione del Sessantotto: dalla condizione ." Il Sessantotto oggi. Generazioni a confronto, 13.12.2018.
- Schimpf, Christian, Alexander Wuttke, and Harald Schoen. 2018. "When the Whole is Less Than the Sum of its Parts: The Conceptual Perils of Populist Attitude." ECPR General Conference 2018, 24.08.2018.
- Schimpf, Christian. 2017. "Between Switching, Abstention, and Challenger Parties - A comparative analysis of Ideological Protest Voting." 2017 Annual Conference of the Serbian Political Science Association, 24.09.2017.
- Schimpf, Christian. 2017. "Ideological Protest Voting - Between Switching, Abstention, and Challenger Parties." 7th EPSA Annual Conference, 22.06.2017.
- Schmidt, Katharina, Tobias Gummer, and Joss Roßmann. 2017. "What Characteristics Affect the Response Quality of Open-ended Attitude Questions? A Study on Respondent and Survey Level Factors in Web Surveys." ESRA 2017: 7th Conference of the European Survey Research Association, 17.07.2017.
- Scholz, Evi, and Regina Jutz. 2018. "Global Work Orientations over two Decades: Insights into the ISSP Work Orientation Modules." WAPOR 71st Annual Conference, 27.06.2018.
- Silber, Henning, Tobias Gummer, and Joss Roßmann. 2017. "Question Characteristics and Response Behavior." ESRA 2017: 7th Conference of the European Survey Research Association, 17.07.2017.
- Skopek, Nora, Klaus Pfarr, and Oshrat Hochman. 2017. "The Effect of Parental Wealth on Educational Decisions." Pathways into, through and out of Higher Education: An International and Interdisciplinary Conference, 10.09.2017.
- Struminskaya, Bella, and Tobias Gummer. 2017. "Risk of nonresponse bias and the length of the field period in a mixed-mode general population panel." Household Survey Nonresponse Workshop, 30.08.2017.
- Struminskaya, Bella, and Tobias Gummer. 2017. "The Link Between Nonresponse Bias and the Length of the Field Period in a Mixed-Mode General Population Panel." Joint Statistical Meeting, 29.07.2017.
- Walter, Jessica G., and Malina Voicu. 2017. "One Europe or still apart? West East differences in gender role attitudes over time." ESRA 2017: 7th Conference of the European Survey Research Association, 17.07.2017.
- Walter, Jessica G., and Malina Voicu. 2017. "One Europe or still apart? West East differences in gender role attitudes over time." ESRA 2017: 7th Conference of the European Survey Research Association, 17.07.2017.
- Züll, Cornelia, and Evi Scholz. 2017. "Construct Equivalence of Left-right Scale Placement in a Cross-national Perspective." ESRA 2017: 7th conference of the European Survey Research Association, 21.07.2017.
- Züll, Cornelia, and Evi Scholz. 2018. "Construct Equivalence, Probe Questions and Comparability of the Left-Right Scale in a Cross-National Perspective." XIX ISA World Congress of Sociology, 15.07.2018.

Vortrag: Beitrag nicht auf Konferenz

- Bechert, Insa, and Bernhard Miller. 2018. "Navigating to Church: Leveraging Open Street Map Data for Religious Opportunity Structures." GESIS Research Day, 18.10.2018.
- Bechert, Insa. 2018. "Interkulturress vergleichende Umfragen, Herausforderungen bei Erhebung, Analyse und Interpretation: Vortrag an der Universität Köln im Rahmen der Lehrveranstaltung: Angewandte Umfragenmethodik." 29.11.2018.
- Brislinger, Evelyn, and Markus Quandt. 2017. "EVS 2017 after the fieldwork – Data processing and documentation." EVS 2017 Workshop, 04.05.2017.
- Brislinger, Evelyn, Dafina Kurti, Masoud Davari, Markus Quandt, and Claus-Peter Klas. 2017. "The myEVS portal for the EVS 2017 Survey." EVS-Workshop, 04.05.2017.
- Christmann, Pablo, Tobias Gummer, Sascha Hähnel, and Christof Wolf. 2018. "Conducting probability based mixed-mode surveys: Experimental evidence from the European Values Study." NatCen-ESS ERIC-City methodology seminar series, 06.09.2018.
<https://www.city.ac.uk/events/2018/september/conducting-probability-based-mixed-mode-surveys-experimental-evidence-from-the-european-values-study>.
- Christmann, Pablo, Tobias Gummer, Sascha Hähnel, and Christof Wolf. 2018. "Mixed-Mode und Face-to-Face Umfragen: Ein experimenteller Vergleich im Rahmen der European Values Study." Panelworkshop zum Thema Erhebungskosten und Strategien zur Steigerung der Kosteneffizienz, 15.10.2018.
- Christmann, Pablo, Tobias Gummer, Sascha Hähnel, and Christof Wolf. 2018. "Mixed-Mode und Face-to-Face Umfragen: Ein experimenteller Vergleich im Rahmen der European Values Study." Gemeinsame Sitzung von Vertreterinnen und Vertretern des ADM Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute, der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute (ASI) und des Statistischen Bundesamtes (Destatis), 30.10.2018.
- Gummer, Tobias. 2017. "Data Preparation with Stata." Universität Wien.
- Gummer, Tobias. 2017. "Multiple Panels in der empirischen Sozialforschung." Deutsches Jugendinstitut (DJI), 19.04.2017.
- Hähnel, Sascha, Pablo Christmann, Tobias Gummer, and Christof Wolf. 2018. "Einsatz eines responsiven Mixed-Mode Designs: Ergebnisse eines Experiments im Rahmen der European Values Study." Panelworkshop zum Thema Erhebungskosten und Strategien zur Steigerung der Kosteneffizienz, 15.10.2018.
- Israel, Sabine, Vera Lomazzi, and Markus Quandt. 2018. "Motivators, facilitators, and inhibitors of young adults' societal and political engagement: the impact of immediate living conditions and the larger societal context." GESIS Political Science Research Roundtable Spring 2018, 25.05.2018.
- Lomazzi, Vera. 2017. "Atteggiamenti verso i diritti delle minoranze religiose e delle donne nel mondo arabo." Appartenenze religiose e convivenza sociale nel mondo arabo: nove paesi a confronto, 17.03.2017.
- May, Antonia. 2018. "Exploring National Identity Patterns in a Comparative Perspective." Workshop of the ONBound-Project, 06.12.2018.
- Quandt, Markus, Evelyn Brislinger, Dafina Kurti, and Masoud Davari. 2017. "The myEVS portal for the EVS 2017 survey: Presentation for the International Workshop „Challenges in the Organisation of International Comparative Social Surveys“ at the Czech Academy of

- Sciences, Prague." International Workshop „Challenges in the Organisation of International Comparative Social Surveys“, 30.11.2017.
- Scholz, Evi, and Regina Jutz. 2018. "International Social Survey Programme." Workshop "Übersetzungstraining", GESIS, Mannheim, 02.03.2018.
- Schwarz, Hannah, Anja Perry, Sebastian Netscher, and Alexander Jedinger. 2017. "Preparing Data for Re-Use: A Practical Guide to Processing and Documenting Your Data for Sharing." GESIS Summer School in Survey Methodology.
- Schwarz, Hannah. 2017. "The Comparative Study of Electoral Systems: Exciting possibilities for cross-national electoral research: Presentation at CESSDA Webinar." CESSDA webinar on Data in Europe: Political Behaviour, 07.06.2017.
- Schwarz, Hannah. 2017. "Working with Data on Political Behavior: The CSES." Workshop at CESSDA Training Event: Working with Data on Political Behavior. University of Manchester.
- Werhan, Katharina, and Insa Bechert. 2018. "ONBound Data Harmonization: Challenges, Decisions and Consequences." ONBound Project Workshop, 06.12.2018.

Veranstaltung

- Bechert, Insa. 2017. "8. Tagung des Arbeitskreises quantitative Religionsforschung (AqR): „Religion und Identität(en) – Wirkungsweise, Interaktion, und Messbarkeit.“." 27.10.2017-28.10.2017.
- Bechert, Insa. 2018. "Arbeitskreis quantitative Religionsforschung: Big Data in der Religionsforschung: Theoretische und methodische Herausforderungen der "digitalen Wende" ." 09.11.2018 - 10.11.2018.
- Bechert, Insa. 2018. "ONBound Project ." 06.12.2018 - 07.12.2018.
- Heizmann, Boris, and Alexander Jedinger. 2017. "GESIS Workshop: Methodological Issues in Surveying Immigrant Populations." 14.11.2017.
- Heizmann, Boris, and Alexander Jedinger. 2017. "Workshop on Methodological Issues in Surveying Immigrant Populations." 14.11.2017-14.11.2017.
- Hochman, Oshrat, Michael Blohm, and Martina Wasmer. 2017. "Session: Challenges of long-term repeated cross-sectional attitude surveys." ESRA 2017: 7th Conference of the European Survey Research Association, 20.07.2017.
- Jedinger, Alexander, Boris Heizmann, and Anna K. Schwickerath. 2017. "CESSDA Data Discovery Workshop: Data on Migration." 13.11.2017-14.11.2017.
- Lomazzi, Vera, and Ruud Luijck. 2018. "Panel: The European Values Study: a project that bridges past and future. 40 years of values research and methodological innovations." 71° WAPOR Conference, 27.06.2018 - 30.06.2018.
- Lomazzi, Vera. 2018. "EVS 2017: I Workshop on Data Processing and Dissemination." EVS 2017: I Workshop on Data Processing and Dissemination, 15.03.2018 - 16.03.2018.
- Ludwig, Sandra. 2018. "ISSP General Meeting." ISSP General Meeting 2018, 29.04.2018 - 02.05.2018.
- Roßmann, Joss, Henning Silber, and Tobias Gummer. 2017. "Session: Satisficing in Surveys: Theoretical and Methodological Developments." ESRA 2017: 7th conference of the European Survey Research Association, 17.07.2017-21.07.2017.

Scholz, Evi, and Cornelia Züll. 2017. "Benefits and Challenges of Open-ended Questions: Session organized for the ESRA 2017, Lisbon." ESRA 2017: 7th conference of the European Survey Research Association, 17.07.2017-21.07.2017.

Scholz, Evi, and Cornelia Züll. 2017. "Organisation der Tagung."International Workshop on Comparative Survey Design and Implementation (CSDI)." 16.03.2017-18.03.2017.

Wirth, Heike, and Oshrat Hochman. 2017. "5th European User Conference for EU-Microdata: 2-3 March 2017, Mannheim, Germany." 5th European User Conference for EU-Microdata. Organized by German Microdata Lab in cooperation with Eurostat, 02.03.2017-03.03.2017.